

Protokoll vom 08.10.2019: Kreisvorstandssitzung

Anwesende:

aus dem Kreisvorstand – Tupac, Carlotta, Hartmut (bis 20.15 Uhr), Isolde, Martin (bis 19.05 Uhr), Miriam (bis 20.15 Uhr), Katharina und Mike (ab 18.35 Uhr)

Besucher_innen – Hatira (bis 20.15 Uhr), Max, Jörg, Barka, Suzan (ab 18.50 Uhr, bis 20.15 Uhr)

1. Begrüßung

2. Formalia

2.1 Wahl der Tagesleitung: Isolde, einstimmig

2.2 Wahl der Schriftführung: Carlotta, einstimmig

3. Beschluss der Tagesordnung

- 9.2 und 10. wird vor 5 eingeschoben

- Besprechung des Umgangs mit dem KV-Verteiler unter Sonstiges

- nach Berichte und Aktuelles wird über Einmarsch der Türkei in Syrien gesprochen, wie wir darauf reagieren

4. Bestätigung des Protokolls zur letzten Sitzung

- Sitzung vom 01.10.2019, Protokoll ist zugegangen

- Diskussion über Inhalte der Protokolle und Sinn von Protokollen; Hartmut möchte einen Einschub ins Protokoll aufgenommen wissen, über den im Folgenden diskutiert wird; aktuell ist es strittig, ob die Aussage, die Hartmut im Protokoll haben möchte, tatsächlich gefallen ist

→ Abstimmung darüber, ob die Passage in das Protokoll aufgenommen wird: bei einer Zustimmung, 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt

5. Eingeschoben laut TOP 3: TOP 9.2 und 10

- für die meisten Podiumsdiskussionen sind wir leider nicht eingeladen; eingeladen zumeist nur die „aussichtsreichen Kandidat_innen

- Martin bemüht sich, daran evtl. zumindest teilweise noch etwas zu ändern

- positive Resonanz für den OB-Wahlkampf; bei vielen aber taktisches Wahlverhalten angedacht

- Diskussion über das 365-Euro-Ticket

- weitere Wahlkampf-Termine:

12. (Neustadt), 19. (Altstadt), 26.(Neustadt): Infostände/Marxfrühstück (immer 11-14 Uhr)

→ 10 Uhr Treffen bei Martin zum Aufbau

09.: Konzert in der Dorett-Bar (20.30 Uhr)

weitere Veranstaltung (am 25.): Raum leider geplatzt, neuer Raum wird noch gesucht

21.: Veranstaltung mit Janine Wissler

6. Finanzen, Finanzberichte

- Mandatsträgerabgabe laufen jetzt flüssig (Bingen ausgenommen); in Bingen hat sich eine Stadträtin dazu entschlossen, keine Mandatsträger_innenabgaben an die Partei zu zahlen, sondern sie an andere Organisationen zu spenden; sie hat niemals (protokolliert) gesagt, dass sie die Mandatsträger_innenabgaben an die Partei abgeben wird; Gespräch mit ihr wird von Mike gesucht, vielleicht dann anderer Ausgang (Mike kümmert sich nach dem Gespräch zwischen Kreisvorstand und Fraktion in Bingen darum)

- auch um ausstehende Mandatsträger_innenabgaben der letzten Legislatur kümmert sich Mike

- weiterhin im Gespräch mit der Finanzrevision
- fehlende Beschlüsse und Belege sind nahezu vorgelegt und nachgereicht; teilweise muss noch gesucht und nachgereicht werden
- Kontostand aktuell: 4500-5000
- davon muss noch abgezogen werden circa 1000 für die Getränkerechnung vom Sommerfest 2017 (Rechnung kam erst jetzt trotz mehrmaligen Nachfragens)
- OB-Wahlkampf muss davon auch noch teilweise abgezogen werden; das Budget (1500) ist bald ausgeschöpft
- immer noch offene Fragen bezüglich der Übernahme von Kosten von Wahlkämpfer_innen; Vorschlag zur Lösung allerdings im KV beschlossen und an die betroffenen Genoss_innen weitergeleitet (insb. Fahrtkosten); aktuell ist der Sachverhalt vor der Landesschiedskommission, es bleibt daher abzuwarten, was dazu entschieden wird
- Unterstützung, die Mike von der Partei bei der Aufarbeitung der gerügten Mängel braucht, meldet er sich; die Hilfe beider Problembewältigung soll Aufgabe des gesamten Kreisvorstands sein und nicht alleine für Mike

7. Anträge

- keine Anträge vorliegend
- Gespräch über den Antrag von vor wenigen Wochen, bei dem über Geschirr gesprochen wurde; bisher hat noch niemand mit dem Landesverband gesprochen, allerdings dringend, weil im November bei der Roten Runde gebraucht wird
- Vorschlag von Jörg, dem ursprünglichen Antrag von Katharina zuzustimmen, bei dem es um den Kauf von Geschirr ging; dann würde das Problem wegfallen, weil dann Geschirr besorgt würde
- Antrag von Katharina: 200 Euro, um neues Geschirr zu kaufen: bei einer Enthaltung angenommen
- Katharina besorgt das Geschirr
- dazu wird sich um Kiste/Platz im Regal/Regal gekümmert

8. Berichte und Aktuelles

8.1 Bericht der Fraktion und der Ortsbeiratsmitglieder

→ *Mainzer Ratsfraktion:*

- Stadtratssitzung mit Debatte und Abstimmung über den Klimanotstand; dabei Probleme mit den anderen Fraktionen, weil der Antrag ohne uns eingebracht wurde, obwohl wir daran mitgearbeitet haben
- außerordentliche Stadtratssitzung am 14.10.

→ *Rhein-Selz:*

- Antrag zum sicheren Hafen wird von den Grünen eingebracht (Miriam als einzelne Mandatsträgerin kann das leider nicht (Tupac informiert sich nochmal, ob es da nicht doch Möglichkeiten gibt)

→ *Kreistag:*

- weiterhin Probleme im Kreistag, keine Fraktion, wenige Ausschüsse nicht besetzt; Fraktion gerade nicht handlungsfähig
- Bitte von Hartmut an den restlichen Vorstand, das Gespräch mit Stefan nochmal zu suchen und Klärung herbeizuführen
- wiederholte Ausführungen zum Konflikt, Zusammenfassung der Sachlage
- Martin wollte dazu Angebote zu einer professionellen Mediation herausuchen; nachforschen, wie viel das kostet und wie das praktisch möglich ist (Tupac fragt Martin, wie die Sachlage ist)
- Tupac kontaktiert Stefan erneut, damit er zur kommenden Kreisvorstandssitzung kommt, damit Klärung herbeigeführt werden kann

8.2 Veranstaltungsberichte

- keine stattgefunden

8.3 Nachbesprechung des Sommerfestes

- gut:

gut besucht, Abbau lief besser als letztes Jahr, Glück mit dem Wetter, gute Stimmung, viele unterschiedliche Menschen (auch schon nachmittags)

- schlecht:

Einnahmen zeigen nicht die höhere Besucher_innenzahl, Spülmobil hat gefehlt, Musik teils als zu laut empfunden (Beschwerden Anwohner_innen), zu spät angefangen zu werben, kleinerer Mitgliedererwerb als die letzten Jahre, Essen nicht ausreichend am Schluss, Finanzen, fehlende Aschenbecher, wenig Partei-Infrastruktur (kein richtig besetzter Infostand), nur ein Zapfhahn dauerte sehr lang

- Grundkonzept des nächsten Sommerfests evtl. überdenken (Lärm, Platz, Organisation)
- Arbeitsweise (Aufteilen auf 3 Verantwortliche, die den Überblick darüber behalten, dass alles andere läuft) hat nicht geklappt; zu dritt/zu viert wesentlich zu viel Last, weil das dazu führte, dass eigentlich die Hauptarbeit an den Leuten, die „nur“ die Verantwortlichkeit übernehmen wollten, hing
- auch im Nachgang wäre es gut, wenn mehr Leute bei Abbau und Wegschaffen der Sachen geholfen hätten
- Schwierigkeiten, die Kapazitäten einzuschätzen; möglicherweise muss realistischer eingeschätzt werden, wie viel wir leisten können, ob das Sommerfest in der Form weiter stattfindet etc. → sonst: Überlastung von einzelnen Personen
- nächstes Jahr: zählen, wie viele Menschen da waren
- Nachbereitung des Sommerfests, Analyse, was gefehlt hat, wie viel wir von was da hatten → Arbeitsgrundlage für den nächsten Kreisvorstand
- möglicherweise mehr Platz für die Planung des Sommerfests und allgemein einer Jahresübersicht, damit alles ausreichend gewürdigt werden kann und die einzelnen Menschen nicht so überlastet sind

8.4 Sonstiges

- Solidarität mit Rojava – wie unterstützen als Kreispartei?
- Veröffentlichung eines Statements mit der Forderung von Solidarität, wird über die Presse veröffentlicht → Tupac hat Vorschlag gemacht, der einstimmig angenommen und über Presse veröffentlicht werden wird
- die Leute, die auf den Mailverteiler zugreifen können, verbreiten Informationen über aktuelle Demos zu dem Thema, damit möglichst gute Mobilisierung stattfinden kann (geplant in Frankfurt, evtl. Mainz und Bingen)

9. Ortsverbände, Ortsgruppen

9.1 Ortsgruppen Landkreis

- Bingen hat die Mitgliederliste bekommen wie besprochen

9.2 Ortsgruppen Stadt

- Neustadt: morgen wählt die Ortsgruppe Neustadt eine_n neue_n Sprecher_in für die Ortsgruppe
- HaMü: nur noch Manu und Barka aktiv gerade, deshalb schwierig die Arbeit seit der Kommunalwahl; weiterhin sollen die regelmäßigen Treffen stattzufinden, um zur Unterstützung des Ortsbeiratsmitglieds weiterhin politische Arbeit zu leisten
- Altstadt: läuft alles gut, Ortsgruppe sehr aktiv, Sprecher_innen leisten gute Arbeit, Chatgruppe gibt es auch, Klar wurde bereits verteilt
- Mainz-Süd: Arbeit am Deponie-Thema geht weiter, Veranstaltung dazu ist in Planung, läuft an sich alles gut; in Laubenheim gibt es Gespräche über städtische Grundstücke, die

für neue Kita genutzt werden sollen – auch an dem Thema wird weiter gearbeitet

- kurze Diskussion über die Deponie und die Kommunikation darüber in die Öffentlichkeit („Giftmüll“, Totenkopfzeichen auf den Stickern); Bitte an die Ortsgruppe, nur beschlossene Materialien mit dem Logo der Ortsgruppe/der Partei zu drucken; kann nicht sein, dass sich Einzelne über Beschlüsse hinwegsetzen (Jörg spricht darüber nochmal mit Nadja); Hinweis von Jörg, dass Nadja als Sprecherin der Ortsgruppe die Kommunikation mit dem KV übernommen hat und deshalb das, was von ihr kommt, maßgeblich ist (nicht von anderen Mitgliedern)

10. Veranstaltungen

10.1 Rote Runde

- Rote Runde Oktober wurde abgesagt, weil zu wenig Planung erfolgt ist
- nächste Rote Runde: 6.11. - Vorbereitung sieht bisher gut aus
- Thema Umwelt und Verkehr; Einladung wird für den Newsletter weitergenommen; es gibt auch Nachrichten für Pressemitteilung und für Homepage und Facebook (Isolde schickt die PM an die Presse raus, Homepage und Facebook wird an Homepage-Team Florian und Erik weitergeleitet)
- Themen und Ideen für die weiteren Roten Runden sind schon gefunden und Planung läuft bis einschließlich Februar

10.2 Podiumsdiskussionen zur OB-Wahl (oben besprochen)

10.3 Sonstiges

- Veranstaltung von Martina Renner für die Zukunft überlegen, sie hätte bestimmt Lust (vielleicht auf der Roten Runde)
- für nächste Kreisvorstandssitzung: Planung von Jahres-Fahrplan für die laufende Legislaturperiode
- Treffen mit den Landesparteitagsdelegierten: Terminvorschlag 23.10. → Mail, Einladung, Vorbereitung des Treffens: Mail + Einladung macht Lotta, für die Vorbereitung erklärt sich Barka bereit, der sich nochmal mit Lotta zusammensetzt
- Neumitgliedertreffen: Katha und Barka überlegen sich ein grobes Konzept, das bei der nächsten Kreisvorstandssitzung vorgestellt und besprochen wird

11. Sofortinfo zur Kreisvorstandssitzung

- Tupac schreibt sie

12. Mitgliederentwicklung

- seit der letzten Sitzung ein Austritt, einen Kreisverbandswechsel, 3 Eintritte (Mainz)

13. Sonstiges

- Landesparteitag der AfD am 16.11. in Bingen; der Pavillon fehlt noch, Kevin Korn hat ihn noch; muss zurückgegeben werden; Anlage wird von den Binger_innen heute noch mitgenommen; Infostand wird an dem Tag auch durchgeführt

- Umgang mit der Mailingliste:

Miriam schlägt vor, die kreisvorstand@-Mailadresse zu schließen für Mails von außen; die Adresse bietet eine Plattform für Diskussionen, die eigentlich nichts mit der konstruktiven Arbeit des Kreisvorstandes zu tun hat; dadurch gehen viele Mails auch unter; Alternativvorschlag wäre, eine Person auf dem Kreisvorstands-Verteiler verantwortlich zu machen, sich immer zu kümmern und zu sortieren und aufzubereiten für die Kreisvorstandssitzungen, damit dabei nichts untergeht; alternativer Vorschlag wäre weiterhin, die Anträge über anträge@-Mailadresse leiten zu lassen; Miriam schlägt final vor, die kreisvorstand@-Adresse zu schließen für Externe und alternativ entweder die

info@-Adresse zu nutzen oder eine weitere alternative Adresse einzurichten, die auch von ihr betreut werden könnte (z.B. Anfragen an den Kreisvorstand)

→ Miriam wird auf die info@-Adresse draufgenommen und Miriam verwaltet die Anfragen, die kreivorstand@-Adresse wird geschlossen für Nachrichten Externer, TOP 6 auf der Tagesordnung wird geändert in Anträge und Anfragen, Miriam schreibt eine Nachricht, die für den Newsletter gedacht ist, um die Änderungen an die Mitgliedschaft zu kommunizieren, Lotta und Tupac fragen Fabian, wie das geht

- Miriam antwortet Stefan Heyde auf seine Mail, bei der Probleme angesprochen wurden; Miriam erklärt sich auch bereit, die Kreistags-Problematik zu „übernehmen“ und zu versuchen, eine Schlichtung zwischen Stefan und Suzan herbeizuführen

- für nächste Kreisvorstandssitzung: wegen der Veranstaltung der Rosa Luxemburg-Stiftung wird die Sitzung PÜNKTlich beginnen, damit wir anschließend gesammelt hingehen können → Katha reserviert Karten, Lotta kündigt in der TO an, dass es sich nächstes Mal um eine Kurzsitzung handelt

- Ostermarsch: Ludwig will sein Mandat als „Delegierter“ für die Ostermarsch-Vorbereitungstreffen abgeben, weil sie immer in Wiesbaden stattfinden; Barka fragt Christoph Paulmichl

- Lotta kündigt an, dass sie ab der kommenden Woche nicht mehr im Kreisvorstand aktiv sein wird im gleichen Maße wie vorher aufgrund von Zeitgründen im Zusammenhang mit dem Studium; Lotta wird nicht mehr jedes Mal bei den KV-Sitzungen dabei sein und sich künftig mit Arbeit zurücknehmen; Einladungen zu Kreisvorstandssitzungen wird sie weiterhin verschicken (bitte jedes Mal Meldung nach den Sitzungen, wenn etwas für die nächste TO relevant ist, damit Lotta daran denkt)

- Katha macht morgen Inventur im Keller und sucht noch Helfer_innen; wird sich dann künftig für Material verantwortlich fühlen